



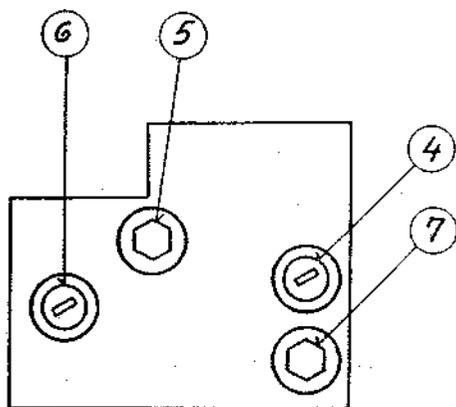
**GRUNDIG**

# Reparaturanleitung 186 B-GW

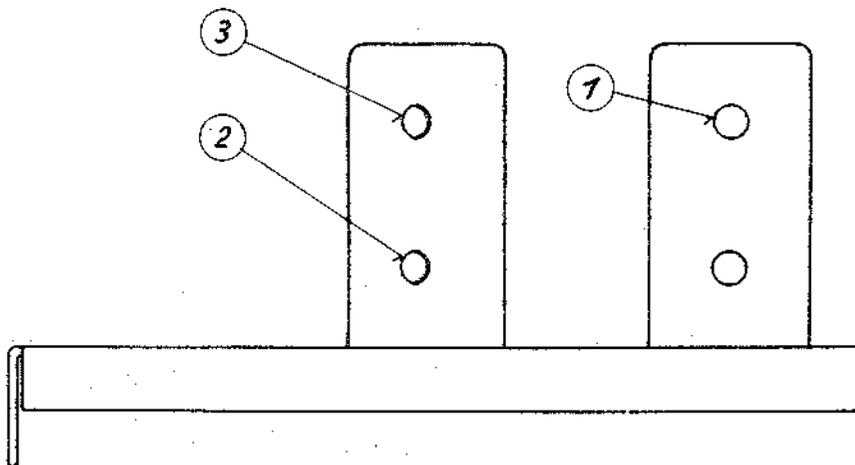


## ABGLEICHTABELLE

Abgleich-Reihenfolge	Meßsender	Zeigerstellung am Gerät	Meßsender-Ankopplung	Abgleichvorgang	Bemerkungen
ZF-Kreise	468 kHz	560 kHz	Meßsender an die Antennenbuchse	① auf Maximum ② " " ③ " "	Lautstärkeregler offen Meßsender herunterregeln
Oszillator	540 kHz 1440 kHz	Eichm. rechts Eichm. links	Ankopplung über 0,5 m Draht als Strahlantenne am Meßsender	④ Eisenkern auf Maximum ⑤ Trimmer auf Maximum	
Vorkreis	540 kHz 1440 kHz	Eichm. rechts Eichm. links		⑥ Eisenkern auf Maximum ⑦ Trimmer auf Maximum	mehrmals wiederholen, nach Einbau mit Trimmer beenden



Spulenplatte Draufsicht



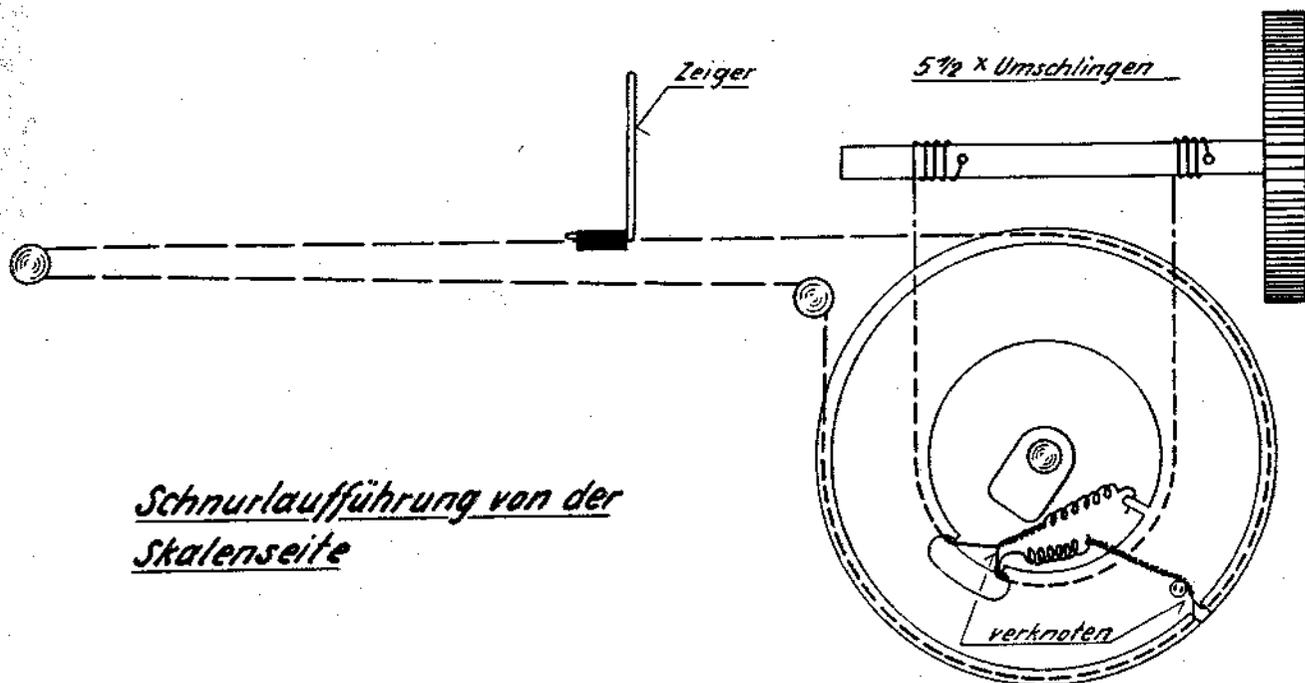
Chassis Rückansicht

# Technische Daten

<b>Stromart:</b>	Batteriebetrieb, Gleich- und Wechselstrom
<b>Leistungsaufnahme:</b>	(Netzbetrieb) bei 110 V / 7,2 W, bei 220 V / 15 W
<b>Batteriespannungen:</b>	Heizbatterie: neu 9 V; leer 5,5 V Anodenbatterie: neu 75 V ( 67,5 V); leer 30 V
<b>Stromaufnahme:</b>	(Batteriebetrieb) Heizstrom: 50 mA Anodenstrom: 11 mA
<b>Sicherung:</b>	Für 110 und 220 V / 120 mA, Träge, 20 x 5 mm
<b>Röhrenbestückung:</b>	DK 91/1R5, DF 91/1T4, DAF 91/1S5, DL 92/3Q4
<b>Trockengleichrichter:</b>	AEG 220 E 60
<b>Anzahl der Kreise:</b>	5 Kreise, davon 2 veränderbar, 3. fest, ZF = 468 kHz
<b>Wellenbereich:</b>	185 bis 580 m = 1620 bis 515 kHz
<b>Schwundausgleich:</b>	Auf 1 Röhre wirkend, unverzögert, ZF-Röhre selbstregelnd
<b>Lautstärkeregl.</b>	NF-seitig
<b>Lautsprecher:</b>	Spezial-Type, 1 W belastbar, 100 mm Durchmesser, Eigenresonanz 200 Hz
<b>Skala:</b>	Horizontale Linearskala
<b>Antenne:</b>	Eingebaute Rahmenantenne, Anschluß für Hochantenne
<b>Empfindlichkeit:</b>	ca. 25 $\mu$ V
<b>Trennschärfe:</b>	ca. 1 : 60
<b>Spiegelselektion:</b>	ca. 1 : 50
<b>Schwingstrom des Oszillators:</b>	ca. 90 $\mu$ A
<b>Anodenstrom der Endröhre:</b>	7 mA
<b>Ausgangsübertrager:</b>	Primär: 8 k Ohm sekundär: 3,5 Ohm, $f_0 = 6$ kHz, $f_u = 200$ Hz
<b>Aufschaukelung der Eingangsspannung:</b>	1 : 3
<b>Abmessungen:</b>	254 x 195 x 100 mm
<b>Gewicht:</b>	ca. 3 kg mit Batterien

## Allgemeine Abgleichvorschrift

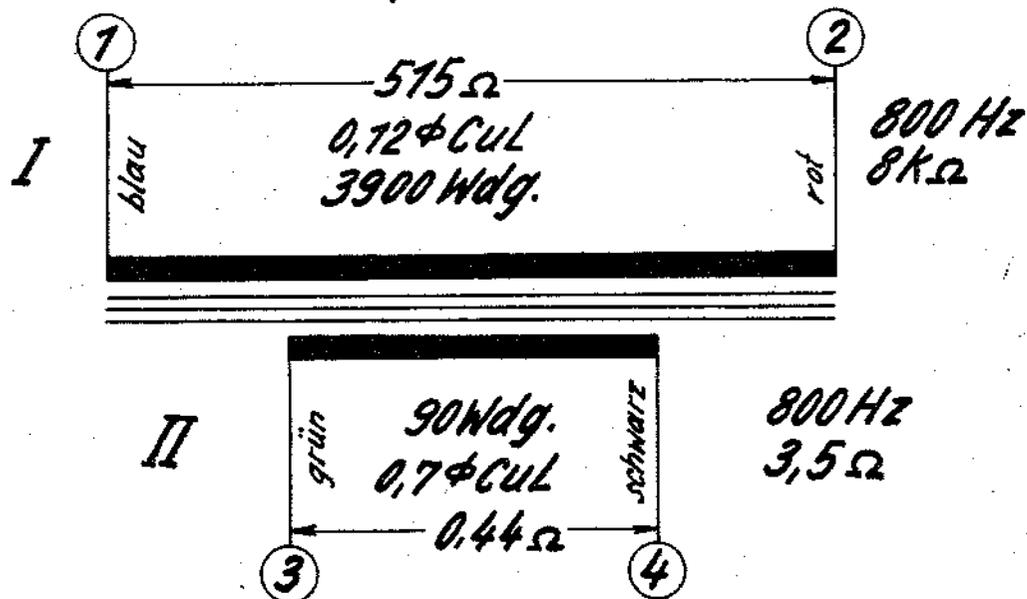
1. Das Gerät ist vor dem Abgleich elektrisch und mechanisch in Ordnung zu bringen.
2. Der Skalenzeiger ist durch Verschieben am Skalenseil bündig zu stellen.
3. Der Abgleich soll nur mit neuen Batterien erfolgen.
4. **ZF-Abgleich.** Der Melßsender wird an die Antennenbuchse angeschlossen. Die Abschirmung ist an Masse des Gerätes (=Heizung) zu legen. Der Melßsender wird auf 468 kHz (moduliert) gestellt. Als Anzeigeeinstrument dient ein Wechselstrom-Voltmeter, das an die Sekundärseite des Ausgangsübertragers angeschlossen wird. Zuerst wird der (Diodenkreis) Eisenkern ① auf Maximum abgeglichen, dann wird das Bandfilter und zwar Eisenkern ② und ③ auf Maximum abgestimmt.
5. **Oszillator-Abgleich:** Der Melßsender (moduliert) wird mit 0,5 m Draht, als Strahlantenne versehen und lose an die Rahmenantenne angekoppelt. Der Zeiger des Empfängers wird auf die rechte Eichmarke gestellt, der Melßsender auf 540 kHz. Mit dem Eisenkern ④ wird auf Maximum abgeglichen. Dann wird der Melßsender auf 1440 kHz gestellt und der Zeiger des Gerätes auf die linke Eichmarke gestellt und mit dem Trimmer ⑤ auf Maximum abgestimmt.
6. **Vorkreis-Abgleich.** Die Rahmenantenne wird an das ausgebaute Gerät angesteckt. Hierbei ist der Rahmen entsprechend dem Betriebszustand zu bedämpfen (z. B. durch Annäherung einer den Batterien und dem Lautsprecher entsprechenden Metallmasse). Der Zeiger des Gerätes wird auf die rechte Eichmarke, der Melßsender auf 540 kHz gestellt. Mit dem Eisenkern ⑥ wird auf Maximum abgestimmt. Dann wird der Melßsender auf 1440 kHz gestellt, der Skalenzeiger auf die linke Eichmarke. Mit dem Trimmer ⑦ wird auf Maximum abgeglichen. Nach dem Zusammenbau des Gerätes wird dieser Trimmer noch einmal nachgestimmt, man kann durch mehrmaliges Abnehmen der Rückwandschale und Nachstimmen des Trimmers den Punkt höchster Empfindlichkeit feststellen.



### Spulentabelle

L 1	280 Wdg. 0,12 CuLS Kreuzw. 105 $\mu$ H	L 5	26 Wdg. 0,12 CuLS Kreuzw. 6,8-14 $\mu$ H
L 2	25 Wdg. 0,15 CuLS Rahmenw. 103 $\mu$ H	L 6, L 7	242 Wdg. 10x0,04 NS Kreuzw. 0,38-1,22 mH
L 3	24 Wdg. 30x0,05 Cu Lkdi Rahmen 165 $\mu$ H	L 8	167+75 Wdg. 10x0,04 NS Kreuzw. 0,38-1,22 mH
L 4	74 Wdg. 10x0,07 Cu Lkdi Kreuzw. 59-105 $\mu$ H	L 9	38 Wdg. 20x0,04 Cu LNS Kreuzw. 20-35 $\mu$ H

### Ausgangsübertrager 1/11 Kern M42; Endröhre DL92



# SCHALTPLAN 186 B-GW

14.30

11.20

13.80

11.90

